

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| 1. Urologie 2 - Kinderurologie, Fehlbildung der Nieren | 1 |
| 1.1. allgemein | 1 |
| 1.2. Anurie | 1 |
| 1.3. Ureterabgangsstenose | 1 |
| 1.4. Reflux | 1 |
| 1.5. Tests | 1 |
| 1.6. OP | 1 |
| 1.7. Harry III | 1 |
| 1.8. Megaureter | 1 |
| 1.9. Klausur | 2 |
| 1.10. Ektop mündender Ureter | 2 |
| 1.11. Ureterocele | 2 |

1.3. Ureterabgangsstenose.

- häufigste Fehlbildung 1:1000
- nur bei 1/3 wird eine Operation nötig, meist verwächst es sich
- klassisch runde Form
- Element verhindert die Peristaltik (intrinsische Ursache)
- Extrinsische Ursache: Accessorische Versorgungsarterie o.ä, drückt den Ureter ab
- bei engmaschiger Kontrolle muss nur 1/3 der Kinder operiert werden
- Schwellenwert: 35% Anteil der Niere an der Gesamtfunktion, darunter muss operiert werden

1.4. Reflux.

- Refluxes sind nicht selten und verwachsen sich fast immer

1.5. Tests.

- Nierenfunktion kann mit Lasix-Szinti getestet werden
- ab der 5 Woche macht das sinn
- zuerst wird der Tracer gegeben und nach ein paar Minuten das Lasix

1.6. OP.

- Nierenbeckenplastik wird idr. offen gemacht, alles ist noch so winzig - dilatiertes Becken wird entfernt und dann wird der Harnleiter aufgenäht

1.7. Harry III.

- Potter3 ist nicht erblich, heißt aber dennoch so
- Niere ist dann hyperplastisch und starkzystisch entwickelt sich aber nach
- geht also meistens mit blauem Auge aus, eine Niere fehlt halt
- kaputte Niere wird nur entfernt wenn sie stört oder nicht selbst einkümmert (im schlimmsten Fall könnte sonst was bösartiges wachsen)

1.8. Megaureter.

- super dick und aufgefaltet
- ab der sechsten Woche geht es weg

1. UROLOGIE 2 - KINDERUROLOGIE, FEHLBILDUNG DER NIEREN

Rohrmann

1.1. allgemein.

- da es nur eine Stunde gibt, werden Fehlbildungen der äußeren Genitale ausgenommen
- nur in 5-10% der Fälle in denen Fehlbildungen im Vorsorge-Ultraschall auffallen sind wirklich schlimm
- intrauteriner Tod in Folge einer Fehlbildung selten
- Oligohydramnion Klassiker, im Zweiten Teil ja hauptsächlich Baby-pisse

1.2. Anurie.

- erste 48 Stunden nach Geburt können anurisch sein
- Grund: niedriger Blutdruck
- erst ab dem 5. Lebenstag arbeitet die Niere wieder wie vor der Geburt

1.9. **Klausur.**

- Meyer-Weigertsches Gesetz: Bei Ureter Duplex gehört immer der obere an den unten Nierenteil und umgekehrt

1.10. **Ektop mündender Ureter.**

- Blasenhalshals oder Prostata oder Samenwege statt Blase als Anschluss
- bei Jungens immer Obstruiert

- bei Mädels: fisteln in die Vagina, Vestibulum oder so

1.11. **Ureterocele.**

- Blase in der Blase
- Harnleiterende aufgepoucht da nicht offen genug am Ostium
- Notfall: Cystoskopische Öffnung und später Umsetzung des Ureters
- Grund für die Um-OP: meistens im Blasenhalshals und das macht Reflux und anscheinend muskuläre Inkontinenzen